

## Presse-Information

### **30 Jahre Grossmann Group: Neue Projekte in Planung**

*Grossmann plant Hochhaus zwischen Kehler Bahnhof und dem Rhein*

**Offenburg** (red/ut). Die Kehler Grossmann Group blickt in diesem Herbst auf 30 erfolgreiche Jahre zurück – verzichtet aber corona-bedingt auf eine große Feier. Stattdessen ließ Gründer Jürgen Grossmann am Mittwoch im Europäischen Forum am Rhein die vergangenen Jahre Revue passieren und offenbarte seine Pläne für die nächsten Jahre. So soll in Kehl zwischen Bahnhof und Rhein ein Gebäude-Ensemble entstehen, darunter auch ein Hochhaus, ein Parkhaus und verschiedene kleinere Gebäude. „Wir haben in den vergangenen Jahren immer wieder Grundstücke rund um den Bahnhof kaufen können“, sagte Grossmann vor Journalisten. „Mit diesem Projekt antwortet Kehl städtebaulich auf die attraktiven Gebäude, die auf der anderen Rheinseite in Straßburg gerade entstehen“, sagte Grossmann. „Unser Ziel ist es, direkt am Yachthafen den Rhein erlebbar zu machen und Kehl weiter aufzuwerten.“

Aus Anlass des 30-jährigen Bestehens seiner Firmengruppe fasste Grossmann diese Ära in Zahlen zusammen: Das Projektvolumen aller Bauvorhaben und Immobilienentwicklungen summiert sich inzwischen auf mehr als eine Milliarde Euro. 48 Unternehmen umfasst die Grossmann Group inzwischen, mehr als 1000 Bauprojekte wurden realisiert. Da die Grossmann Group häufig Brachflächen überplant und neu bebaut, ist auch die Öko-Bilanz gut: 300.000 Quadratmeter hat die Grossmann Group inzwischen recycelt und so ihren Beitrag gegen Flächenverbrauch geleistet. Unverändert hoch bleibe die Nachfrage nach Wohnraum erläuterten Grossmann und sein Geschäftspartner Svetozar Ivanoff: Einerseits würden Haushalte immer kleiner und zahlreicher (im Durchschnitt leben nur noch 1,7 Personen in einem Haushalt), andererseits gebe es eine wachsende

Nachfrage nach Zweitwohnsitzen und grünen Oasen. „Freizeitimmobilien werden in den nächsten Jahren ein großes Thema bei uns werden“, sagte Grossmann und zeigte Bilder von angedachten Ferienimmobilien auf dem Wasser und im Schwarzwald.

Neues entsteht auch ganz in der Nähe des sehr erfolgreichen Forums am Rhein: Mit THE SPACE ist am Eingang zum interkommunalen Entwicklungsgebiets Basic ein neuer Stadteingang im Süden Kehls geplant. Flächen für Gastronomie, Hotellerie, Veranstaltungen und Gewerbe sind hier geplant, zudem ist der Bau einer der ersten Wasserstoff-Tankstellen Baden-Württemberg im Gespräch.

Rückfragen an Ulf Tietge: [ut@tietge.com](mailto:ut@tietge.com) Tel: 07 81 / 919 705 10